

VERBANDSTAG FRV "SÜDWEST"

Berichtsheft zum Verbandstag des FRV "Südwest" am 08. Juni 2024
in der Sportschule Edenkoben des Südwestdeutschen Fußballverbandes
(Villastraße 63, 67480 Edenkoben)

JAHRESBERICHTE

2021/2022

2022/2023

2023/2024



Fußball-Regional-Verband "Südwest"
Villastraße 63a, 67480 Edenkoben
Tel.: 06323 - 949 36 58, Fax: 06323 - 949 36 99
E-Mail: frv@swfv.de, www.frv-suedwest.de



DAS PRÄSIDIUM DES FRV „SÜDWEST“ NACH SEINER WAHL BEIM LETZTEN VERBANDSTAG AM 02. OKTOBER 2021 IN SAARBRÜCKEN.

VON LINKS: BERND SCHNEIDER (VORSITZENDER SPIELAUSSCHUSS, BEREITS AUSGESCHIEDEN), DR. VOLKMAR FISCHER (VORSITZENDER SCHIEDSRICHTERAUSSCHUSS), CHRISTIAN SCHREIDER (VERTRETER DER VEREINE IM PRÄSIDIUM), PETER LIPKOWSKI (VORSITZENDER JUGENDAUSSCHUSS), HERIBERT OHLMANN (PRÄSIDENT SAARLÄNDISCHER FUSSBALLVERBAND), BERND MÜLLER (SCHATZMEISTER), NICOLE RECKTENWALD (VORSITZENDE FRAUEN- UND MÄDCHENAUSSCHUSS), HEINER BOST (VORSITZENDER PRESSEAUSSCHUSS), THOMAS BERGMANN (PRÄSIDENT), WALTER DESCH (PRÄSIDENT FUSSBALLVERBAND RHEINLAND, BEREITS AUSGESCHIEDEN), DR. MATTHIAS WEIDEMANN (VORSITZENDER VERBANDSGERICHT), DR. HANS-DIETER DREWITZ (PRÄSIDENT SÜDWESTDEUTSCHER FUSSBALLVERBAND), DIRK JANOTTA (VERTRETER DES FRV „SÜDWEST“ IM DFB-PRÄSIDIUM, BEREITS AUSGESCHIEDEN)

EINLADUNG



Sehr geehrte Damen und Herren,

der Fußball-Regional-Verband „Südwest“ e.V. lädt hiermit die Delegierten der Landesverbände Fußballverband Rheinland, Saarländischer Fußballverband, Südwestdeutscher Fußballverband sowie die Vertreter der Vereine des FRV „Südwest“ mit Lizenzspielerabteilungen, die Vertreter der Vereine in der 3. Liga, die Vertreter der Vereine in der Regionalliga Südwest, die Vertreter der Vereine in der Herren-Oberliga Rheinland-Pfalz/Saar, die Vertreter der Vereine in der A- und B-Junioren Bundesliga, die Vertreter der Vereine in der A-, B- und C-Junioren-Regionalliga „Südwest“, die Vertreter der Vereine in der 2. Frauen-Bundesliga, die Vertreter der Vereine in der Frauen-Regionalliga „Südwest“, die Vertreter der Vereine in der B-Juniorinnen-Bundesliga, die Vertreter der Vereine in der B-Juniorinnen-Regionalliga „Südwest“, die Vertreter der Vereine in der Herren Futsal-Regionalliga, zum Verbandstag 2024, der

**am Samstag, dem 08. Juni 2024, Beginn: 11.00 Uhr,
in der Sportschule des Südwestdeutschen Fußballverbandes
(Villastr. 63, 67480 Edenkoben)**

stattfindet, gemäß § 17 der Satzung des Fußball-Regional-Verbandes „Südwest“ ein. Die Tagesordnung liegt bei.

Mit freundlichen Grüßen,

Thomas Bergmann
Präsident

Oliver Herrmann
Geschäftsführer





TAGESORDNUNG

Verbandstag 08. Juni 2024

Beginn: 11:00 Uhr in der Sportschule Edenkoben



I. Eröffnung und Begrüßung

II. Totenehrung

III. Grußworte

IV. Ehrungen

V. Tagesordnung gem. § 19 der Satzung

1. Feststellung der Zahl der anwesenden Stimmberechtigten und Prüfung ihrer Vollmachten
2. Jahresberichte des Präsidenten und der Ausschuss-Vorsitzenden
3. Rechnungslegung und Erstattung des Kassenprüfungsberichtes
4. Satzungsänderungen
5. Entlastung des Verbandspräsidiums und der vom Verbandstag gewählten Mitglieder der Verbandsorgane
6. Neuwahl:
 - a) des Verbandspräsidenten und des Schatzmeisters
 - b) der Vorsitzenden der Verbandsausschüsse
 - c) des Vorsitzenden des Verbandsgerichts und der Sportrichter
 - d) des Sicherheitsbeauftragten
(vorbehaltlich der Satzungsänderung TOP 4 der Tagesordnung)
 - e) des Vorsitzenden der Spruchkammer und der Sportrichter
7. Bestätigung des von den Vereinen der Regionalliga und Herren-Oberliga gewählten Vertreters im Verbandspräsidium und der Fußball-Lehrer für die Rechtsorgane
8. Wahl von zwei Kassenprüfern auf Vorschlag der Mitgliedsverbände
9. Erledigung von Anträgen
10. Ortswahl des nächsten Verbandstages

VI. Schlusswort des Präsidenten



BERICHT DES PRÄSIDENTEN THOMAS BERGMANN



Der letzte Verbandstag des Fußball Regionalverbandes Südwest stand noch stark unter dem Einfluss der Corona-Pandemie. Die eigentlich im Sommer 2021 vorgesehene Zusammenkunft musste in den Herbst verlegt werden; so war es immerhin möglich, den Verbandstag in Saarbrücken am 02.10.2021 in Präsenz durchzuführen.

Die teilweise massiven Einschränkungen im täglichen Leben, aber auch im Bereich des organisierten Fußballsports sind Vergangenheit. Gleichwohl waren die Auswirkungen der Pandemie bis in die Jetzt-Zeit zu spüren. Erst in der kommenden Saison spielt die Herren-Oberliga Rheinland-Pfalz/Saar wieder mit 18 Mannschaften. Um zur Normalität zurückzukehren, mussten allerdings seitens unserer Vereine teilweise erhebliche Opfer gebracht werden. In den Spielzeiten 2021/2022 und 2022/2023 war die Oberliga in zwei Staffeln mit insgesamt 24 bzw. 22 Mannschaften aufgeteilt. In der abgelaufenen Saison spielten wir erstmals wieder in einer 20er-Staffel. Aufgrund der hohen Zahl an Spielen kam es zu starken Belastungen für alle Beteiligten. Und nach der abgelaufenen Saison 2023/2024 war die Zahl der Absteiger so hoch wie noch nie.

Entscheidungen unter Einbeziehung der Vereine

Für uns als Verbandsverantwortliche war dabei aber stets wichtig, alle spieltechnischen Entscheidungen unter Einbeziehung der betroffenen Vereine zu treffen. Gleiches gilt selbstverständlich auch für den Frauen- und Jugendfußball, die in ihren jeweiligen Regionalligen mit denselben Einschränkungen und Unwägbarkeiten der Corona-Pandemie zu kämpfen hatten. Auch hier ist es gelungen, durch umsichtige Entscheidungen den Spielbetrieb im Rahmen der Möglichkeiten aufrecht zu erhalten.

Die Pandemie hat den Fußballsport auch im Südwesten immer wieder vor neue und große Herausforderungen gestellt. Teilweise war sogar die Existenz von Vereinen ernsthaft in Gefahr. Ich bin daher sehr dankbar und ich denke, wir können alle auch ein wenig stolz darauf sein, dass es uns gemeinsam gelungen ist, diese fordernde Situation zu meistern. So ist es sehr erfreulich, dass der Fußball insgesamt sogar gestärkt aus der Krise hervorgegangen ist. In unseren drei Landesverbänden hat die Zahl der Spielerinnen und Spieler jedenfalls wieder das Vor-Corona-Niveau erreicht. Das gleiche gilt für unsere Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter. Auch hier konnte der zuletzt negative Trend angehalten und wieder in eine positive Tendenz umgewandelt werden.



Diese positive Entwicklung ist nur möglich, weil sich in den Vereinen – trotz aller Unkenrufe – eine Vielzahl von Menschen in überragender Weise ehrenamtlich für den Fußball engagiert, wofür ich Ihnen an dieser Stelle allen ganz herzlich danke sagen möchte. Ohne diese fantastische Arbeit, die Sie alle in Ihren Vereinen leisten, hätte der Fußball nicht den Stellenwert in Deutschland, um den uns viele beneiden. Ich würde mir allerdings wünschen, dass dieses hohe gesellschaftspolitische Gut in Zukunft noch stärker als bisher gewürdigt werden würde. Ehrenamtliche Tätigkeit im Fußball ist gelebte Sozialarbeit. Und gerade die schon angesprochene Pandemie hat uns gezeigt, dass der soziale Kitt in unserer Gesellschaft unverzichtbar und wichtiger denn je ist.

Menschlich wie sachlich tolle Zusammenarbeit

Bezüglich der Sacharbeit meiner Präsidiumskollegin und -kollegen sowie der angegliederten Ausschüsse und Gremien darf ich Sie auf deren nachfolgende Berichte verweisen. Die Zusammenarbeit innerhalb des Präsidiums hätte aus meiner Sicht nicht besser sein können. Ich möchte mich daher an dieser Stelle ganz herzlich bei allen Präsidiumsmitgliedern für die menschlich wie sachlich tolle Zusammenarbeit bedanken. Dieser Dank gilt vor allem auch meinem Stellvertreter Heribert Ohlmann sowie den während der Amtsperiode ausgeschiedenen Kollegen Walter Desch (Präsident FV Rheinland) und Bernd Schneider (Spielausschuss-Vorsitzender). Mein besonderer Dank gilt zwei weiteren Sportfreunden, die den Regionalverband über Jahrzehnte mitgeprägt haben. Mein Amtsvorgänger Dr. Hans-Dieter Drewitz wird sich auf dem im Juli stattfindenden Verbandstag des Landesverbandes Südwest nicht mehr zur Wahl stellen und damit auch aus dem Präsidium des Regionalverbandes ausscheiden. Unser bisheriger Schatzmeister Bernd Müller verlässt das Präsidium des Regionalverbandes ebenfalls auf eigenen Wunsch. Wir wünschen beiden von Herzen alles Gute. Mein Dank gilt selbstverständlich auch den beiden Mitarbeitenden im Hauptamt des Regionalverbandes, Oliver Herrmann und Ute Döringer, die uns auch in der vergangenen

Amtsperiode – wie gewohnt – mit großem Engagement bestens unterstützt haben.

Ausdrücklich in den Dank einbeziehen möchte ich unsere Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter, die ebenfalls erheblich unter der Corona-Pandemie zu leiden hatten und denen es gleichwohl glänzend gelungen ist, sich in der spielfreien Zeit körperlich und mental so fit zu halten, um dann beim Neustart wie zuvor hervorragende Leistungen zu bringen. Erfreulich ist auch, dass es in der vergangenen Amtsperiode Männern und Frauen aus dem Schiedsrichterbereich des Regionalverbandes wieder gelungen ist, in höhere bzw. höchste Klassen des deutschen Fußballs aufzusteigen.

Vertreten ist der Fußball-Regional-Verband „Südwest“ nach wie vor in Gremien des Deutschen Fußball-Bundes. Ich möchte allen Menschen, die in den dortigen Ausschüssen, Kommissionen und Gerichten mitarbeiten, ganz herzlich für ihr tolles Engagement danken. Mir persönlich obliegt dabei die Vertretung unseres Verbandes im DFB-Präsidium und dem DFB-Aufsichtsrat. Ich bin sehr dankbar, dass es uns dort nach dem DFB-Bundestag im März 2022 gemeinsam gelungen ist, die Sacharbeit wieder in den Vordergrund zu rücken und unter der Führung des Präsidenten Bernd Neuendorf sowie des 1. Vizepräsidenten Amateure Ronny Zimmermann wichtige Weichen für den Amateurfußball in Deutschland zu stellen.

Liebe Fußballfreundinnen und Fußballfreunde, knapp eine Woche nach unserem Verbandstag beginnt die UEFA-EM in unserem Lande mit dem Eröffnungsspiel unserer Nationalmannschaft gegen Schottland in München. Natürlich hoffen wir alle, dass wir ein ähnlich beschwingtes, fröhliches, vor allem aber auch friedliches Fußballfest erleben werden, wie wir es bei der WM 2006 genossen haben. Ich wünsche uns allen ganz viel Freude bei dem anstehenden Turnier und Ihnen im Anschluss daran alles Gute und viel Erfolg für die vor Ihnen liegenden Aufgaben, bei denen wir Sie auch in Zukunft weiterhin sehr gerne unterstützen möchten.



BERICHT DES SCHATZMEISTERS BERND MÜLLER



	2021	2022	2023
--	------	------	------

Finanzielle Gesamtentwicklung

	2021	2022	2023
Anfangsbestand	100.000,00	100.000,00	100.000,00
Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	0,00	0,00	0,00
Schlussbestand	100.000,00	100.000,00	100.000,00

Gesamtübersicht

	2021		2022		2023	
	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
Spielbetrieb Herren	5.273,40	652,90	16.833,26	2.235,66	16.774,87	1.067,53
Spielbetrieb Frauen	115,00	48,00	1.605,00	209,88	1.235,00	295,06
Spielbetrieb A-Junioren	550,00	397,00	3.003,20	1.047,48	2.090,00	999,87
Spielbetrieb B-Junioren	520,00	337,30	2.314,60	919,73	1.075,00	684,12
Spielbetrieb C-Junioren	225,00	655,10	920,00	768,33	920,00	812,42
Spielbetrieb B-Juniorinnen	405,00	0,00	795,00	209,88	1.610,00	374,97
Regionaltourniere	0,00	12.854,63	0,00	45.000,60	0,00	39.678,81
Schiedsrichterwesen	0,00	8.661,20	0,00	22.885,20	0,00	25.235,40
Gremien und Ausschüsse	0,00	5.910,00	0,00	12.820,43	0,00	5.166,10
Ausgleich / Zuschuss Verbände	21.713,74	9.269,51	20.163,43	5.226,22	22.848,84	23.795,36
Zuschüsse / Zuwendungen	31.965,00	0,00	67.275,00	0,00	73.275,00	0,00
Sonstiges	0,00	21.981,50	0,02	21.586,10	30,18	21.749,25
Gesamt	60.767,14	60.767,14	112.909,51	112.909,51	119.858,89	119.858,89
Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
<u>Spielbetrieb Herren</u>						
Spielleiterkosten		652,90		2.060,66		1.032,53
Qualifikation Oberliga			3.188,56	175,00	1.369,87	35,00
Spielverlegungsgebühren	220,00		800,00		1.000,00	
Urteile	5.053,40		12.844,70		14.405,00	
Gesamt	5.273,40	652,90	16.833,26	2.235,66	16.774,87	1.067,53
<u>Spielbetrieb Frauen</u>						
Spielleiterkosten		48,00		209,88		295,06
Spielverlegungsgebühren	35,00		105,00		315,00	
Urteile	80,00		1.500,00		920,00	
Gesamt	115,00	48,00	1.605,00	209,88	1.235,00	295,06
<u>Spielbetrieb A-Junioren</u>						
Spielleiterkosten		397,00		1.047,48		999,87
Spielverlegungsgebühren	175,00		490,00		385,00	
Urteile	375,00		2.513,20		1.705,00	
Gesamt	550,00	397,00	3.003,20	1.047,48	2.090,00	999,87
<u>Spielbetrieb B-Junioren</u>						
Spielleiterkosten		337,30		919,73		684,12
Spielverlegungsgebühren			35,00		105,00	
Urteile	520,00		2.279,60		970,00	
Gesamt	520,00	337,30	2.314,60	919,73	1.075,00	684,12
<u>Spielbetrieb C-Junioren</u>						
Spielleiterkosten		655,10		768,33		812,42
Spielverlegungsgebühren			35,00		70,00	
Urteile	225,00		885,00		850,00	
Gesamt	225,00	655,10	920,00	768,33	920,00	812,42
<u>Spielbetrieb B-Juniorinnen</u>						
Spielleiterkosten				209,88		374,97
Spielverlegungsgebühren	35,00		175,00		140,00	
Urteile	370,00		620,00		1.470,00	
Gesamt	405,00	0,00	795,00	209,88	1.610,00	374,97

	2021		2022		2023	
Regionalturniere						
DFB-Zuschuss						
Regionalturniere Senioren				317,65		498,37
Regionalturniere Junioren				21.141,77		28.403,44
Regionalturniere Juniorinnen		12.854,63		23.541,18		10.777,00
Gesamt	0,00	12.854,63	0,00	45.000,60	0,00	39.678,81
	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
Schiedsrichterwesen						
Spielbeobachtungen		7.177,10		11.873,50		12.891,00
Schiedsrichterfortbildung		1.484,10		9.537,30		11.148,40
Beobachterfortbildung				1.474,40		1.196,00
Gesamt	0,00	8.661,20	0,00	22.885,20	0,00	25.235,40
Gremien und Ausschüsse						
Verbandspräsidium		2.617,20		4.870,65		2.039,30
Verbandstag		705,90				
Spielausschuss		1.481,60		2.599,90		1.151,80
Frauen- und Mädchenausschuss				440,60		
Jugendausschuss		543,10		564,90		689,50
Schiedsrichterausschuss		238,80		1.216,80		983,50
Presseauschuss				346,00		137,00
Sportgerichte		323,40		2.781,58		165,00
Gesamt	0,00	5.910,00	0,00	12.820,43	0,00	5.166,10
Ausgleich / Zusch. Verbände						
Fußballverband Rheinland	7.281,40		6.845,17		5.713,49	
Saarländischer Fußballverband	14.432,34		13.318,26		17.135,35	
Südwestdeutscher Fußballverband		9.269,51		5.226,22		23.795,36
Gesamt	21.713,74	9.269,51	20.163,43	5.226,22	22.848,84	23.795,36
Zuschüsse / Zuwendungen						
Land / Landessportb. Rheinland-Pfalz	21.310,00		44.850,00		44.850,00	
Ausgleichszahlung Saarländischer FV	10.655,00		22.425,00		22.425,00	
Zuschuss DFB					6.000,00	
Gesamt	31.965,00	0,00	67.275,00	0,00	73.275,00	0,00
Sonstiges						
Beiträge DFB		4.600,00		4.600,00		4.600,00
Buchführung / Wirtschaftsprüfung		1.170,96		1.170,96		1.170,96
Ehrungen / Aufmerksamkeiten		922,23		151,80		186,60
Reisekosten Mitarbeiter		204,00				141,00
Versicherungen		1.670,36		1.817,66		1.836,23
Verwaltungsaufwendungen		12.820,00		12.820,00		12.820,00
Zinsen / Nebenkosten Geldverkehr		106,39		125,12		105,40
Sonstige Erträge und Aufwendungen		487,56	0,02	900,56	30,18	889,06
Gesamt	0,00	21.981,50	0,02	21.586,10	30,18	21.749,25
Vermögensverteilung						
	2021		2022		2023	
Liquide Mittel	85.579,97		34.231,18		32.372,52	
Forderungen Regionalliga	3.000,00		3.000,00		5.500,00	
Sonstige Forderungen	50.890,16		83.833,43		86.128,40	
Sonstige Verbindlichkeiten	-39.470,13		-21.064,61		-24.000,92	
Gesamtvermögen	100.000,00		100.000,00		100.000,00	



Bestätigungsvermerk

Wir haben die Rechnungslegung des Fußball-Regional-Verbandes Südwest e.V. für die Zeit vom 01. Januar 2021 bis 31. Dezember 2021, vom 01. Januar 2022 bis 31. Dezember 2022 und vom 01. Januar 2023 bis 31. Dezember 2023 geprüft.

Die Ordnungsmäßigkeit der Buchführung und der heiraus abgeleiteten Jahresabschlussrechnungen liegt in der Verantwortlichkeit der Geschäftsführung des Fußball-Regional-Verbandes Südwest e.V.

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung abzugeben.


Wir haben die Nachweise für die Angaben in Buchführung und Jahresabschluss auf der Basis von Stichproben geprüft. Die Kontostände wurden durch entsprechende Bankauszüge nachgewiesen. Ebenso konnten die geprüften Forderungen und Verbindlichkeiten durch zugehörige Belege nachgewiesen und nachvollzogen werden.

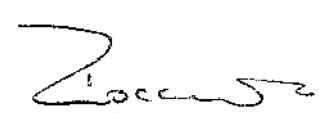
Die Einnahmen und Ausgaben wurden ebenfalls stichprobenartig geprüft. Alle geprüften Positionen konnten durch zugehörige Belege nachgewiesen und nachvollzogen werden.

Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Die Jahresabschlussrechnungen des Fußball-Regional-Verbandes Südwest e.V. zum 31. Dezember 2021, zum 31. Dezember 2022 und zum 31. Dezember 2023 entsprechen nach unserer Prüfung den Grundsätzen ordnungsmäßiger Rechnungslegung für Vereine.

Edenkoben, den 25. April 2024


Ulrich Kiefer
Schatzmeister
Saarländischer Fußballverband e.V.


Andreas Rockenbach
komm. Schatzmeister
Fußballverband Rheinland e.V.

BERICHT DES SPIELAUSSCHUSS- VORSITZENDEN LOTHAR RENZ



Zunächst möchte ich mich noch einmal kurz vorstellen, da beim letzten Verbandstag des FRV „Südwest“ der bereits ausgeschiedene Kollege aus dem FV Rheinland, Bernd Schneider, zum Vorsitzenden des Spielausschusses des FRV „Südwest“ gewählt wurde. Mein Name ist Lothar Renz, 59 Jahre, verheiratet und habe zwei erwachsene Kinder. Seit 2002 bin ich beim Südwestdeutschen Fußballverband in verschiedenen Funktionen, zunächst auf Kreisebene und seit 2010 auch auf der Verbandsebene tätig. 2021 wurde ich zum Verbandsspielausschussvorsitzenden des SWFV gewählt und somit zugleich Mitglied im Spielausschuss des FRV „Südwest“.

Rückkehr auf eine Staffelstärke von 18 Mannschaften

Nach zwei Jahren 2019/2020 und 2020/2021 ohne geregelten Spielbetrieb bzw. vorzeitiger Beendigung der Meisterschaft auf Grund der Corona Pandemie wurde die Saison 2021/2022 in der Oberliga Rheinland-Pfalz/Saar mit insgesamt 24 Mannschaften in zwei Gruppen (Nordstaffel und Südstaffel) geplant. Nach der Vorrunde wurden dann die beiden Staffeln zusammengelegt und die ersten sechs Mannschaften der beiden Staffeln ermittelten in einer Meisterschaftsrunde den Meister und Relegationsteilnehmer. Die Tabellenplätze 7 – 12 der

beiden Staffeln spielten in einer Abstiegsrunde die Absteiger aus. Dieser Spielmodus wurde so in Absprache mit den Vereinen festgelegt und beschlossen. Weiterhin einigte man sich darauf, dass die Mannschaftszahl in der Oberliga stufenweise pro Saison in den kommenden drei Jahren um jeweils 2 Mannschaften auf die normale Staffelstärke von 18 Mannschaften zurückgeführt werden soll.

Bernd Schneider ist aus persönlichen Gründen mitten in der Saison 2021/2022 von seinen Ämtern zurückgetreten und ich habe – als sein Stellvertreter – zunächst kommissarisch die Spielleitung der Herren-Oberliga und den Vorsitz im Spielausschuss übernommen. An dieser Stelle möchte ich noch einmal einen Dank an meinen Vorgänger, Bernd Schneider, für seine geleistete Arbeit aussprechen und wir wünschen ihm weiterhin alles Gute.

Die Saison 2021/2022 konnte endlich wieder zu Ende gespielt werden und es wurden Auf- und Absteiger ermittelt.

Wie vorgenannt erwähnt, wurde die Saison 2022/2023 mit 22 Mannschaften geplant und gespielt. Auch hier waren sich die Vereine einig, den Modus der vorangegangenen Saison mit der Aufteilung in zwei Staffeln und anschließender Auf- und Abstiegsrunde zu übernehmen. So wurde in einer Nord- und einer Südstaffel die Vorrunde gespielt und anschließend ermittelten die ersten fünf Mannschaften der beiden Staffeln Meister und Relegationsteilnehmer und die Mannschaften von Platz 6 – 11 spielten die Absteiger aus der Oberliga aus.



20 Mannschaften in einer "normalen Runde"

Für die Saison 2023/2024 hatten sich noch 20 Mannschaften qualifiziert. Vor der Saison wurde von den Vereinen beschlossen eine „normale Runde“ in einer Staffel mit 20 Mannschaften zu spielen. So wurde dann auch der Spielplan erstellt und durchgeführt. In dieser Saison haben wir letztmals einen sogenannten „verschärften Abstieg“, da in dieser Saison letztmals 2 Mannschaften zusätzlich absteigen müssen, um in der Saison 2024/2025 wieder die normale Staffelfstärke von 18 Mannschaften zu erreichen.

Zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Berichtes ist die Saison in vollem Gange. Mit Eintracht Trier scheint sich eine Mannschaft ungefährdet die Meisterschaft zu holen und somit den Aufstieg in die Regionalliga Südwest zu sichern. Alle anderen Entscheidungen (Relegationsteilnehmer und vor allem die Anzahl der Absteiger) verspricht in den letzten Wochen der Saison noch jede Menge Spannung.

Herren-Oberliga Rheinland-Pfalz/Saar 2021/2022

Meister: VfR Wormatia Worms

Vizemeister und Aufsteiger über die Relegation: SV Eintracht Trier

Absteiger: FSV Salmrohr, FV Eppelborn, BFV Hassia Bingen, TSV Emmelshausen, FC Speyer 09

ODDSET Fair-Play Tabelle

1. SV 07 Elversberg II
2. SV Alem. Waldalgesheim
3. TSV Emmelshausen

Herren-Oberliga Rheinland-Pfalz/Saar 2022/2023

Meister: TSV Schott Mainz

Vizemeister und Aufsteiger über die Relegation: TuS Koblenz

Absteiger: FC Hertha Wiesbach, FSV Jägersburg, Ahrweiler BC, TuS Kirchberg, Spfr. Eisbachtal, SG 2000 Mühlheim-Kärlich, SV 07 Elversberg II

ODDSET Fair-Play Tabelle

1. TSV Schott Mainz
2. SV Alem. Waldalgesheim
3. SV Morlautern

Herren-Oberliga Rheinland-Pfalz/Saar 2023/2024

Zum Zeitpunkt der Berichtserstellung ist die Saison noch nicht beendet und die Entscheidungen stehen noch aus.

Futsal im FRV Südwest

Leider ist der Futsal-Spielbetrieb im FRV „Südwest“ zum Erliegen gekommen. Nach der Pause durch die Corona Pandemie wollte man den Spielbetrieb einer Futsal Regionalliga Südwest neu starten. In der Saison 2022/2023 waren zu Beginn 5 Mannschaften für einen Regionalligaspielbetrieb gemeldet. Man startete die Saison und wollte eine Doppelrunde spielen und so einen Regionalligameister und Teilnehmer für den Aufstieg in die Futsal Bundesliga melden. Jedoch haben sich im Laufe der Saison zwei weitere Mannschaften aus der Regionalliga abgemeldet, sodass letztendlich nach einer Doppelrunde mit drei Mannschaften die TSG Bretzenheim als Meister und Teilnehmer für die Qualifikation zur Bundesliga feststand.



Für die Saison 2023/2024 hat sich leider außer der TSG Bretzenheim keine weitere Mannschaft für den Futsal-Spielbetrieb gemeldet. Ein Spielbetrieb auf Regionalverbandsebene war somit nicht möglich. Die TSG Bretzenheim wurde zum Hessischen Fußballverband „überstellt“ und spielt in der dortigen Futsal Hessenliga mit. Als Regionalmeister und Teilnehmer für die Qualifikation zur Futsal Bundesliga wird die TSG Bretzenheim gemeldet.

Ob in den kommenden Jahren ein Futsal-Spielbetrieb auf Regionalverbandsebene im Südwesten wieder etabliert werden kann, ist nach heutigem Stand der Dinge sehr fraglich und ungewiss.

Danke für die Unterstützung

Zum Abschluss möchte ich mich an dieser Stelle bei allen bedanken, die mich in den vergangenen knapp zwei Jahren toll unterstützt haben. Die hauptamtlichen Mitarbeiter Ute Döringer und Oliver Herrmann, das Präsidium des FRV „Südwest“, der Spielausschuss und natürlich die Vereine der Herren-Oberliga Rheinland-Pfalz/Saar haben mir die Arbeit und den Einstieg in das neue Amt leicht gemacht und mich jederzeit unterstützt. Der freundliche, kollegiale und gute Umgang miteinander und untereinander hat sehr viel Spaß gemacht. Ich hoffe, dass dies auch in den kommenden Jahren so bleibt.

Allen Vereinen wünsche ich für die Zukunft nur das Beste und dass die gesetzten Ziele erreicht werden, ohne den sportlich fairen und anständigen Umgang zu vernachlässigen.



BERICHT DES VORSITZENDEN DES JUGENDAUSSCHUSSES PETER LIPKOWSKI



Ich bin seit dem Jahr 2001 in meiner Eigenschaft als Verbandsjugendleiter des Fußballverbandes Rheinland im Jugendausschuss des Regionalverbandes.

Seit der Saison 2014/15 bin ich der Jugendausschussvorsitzende des FRV „Südwest“.

Seit dieser Zeit verrete ich den Regionalverband im DFB-Jugendausschuss. Seit 2019 bin ich stellvertretender DFB-Jugendleiter.

Der Regionalverbands-Jugendausschuss besteht aus den Verbandsjugendleitern der drei Landesverbände. Neben mir (FV Rheinland) sind das mein Stellvertreter Jürgen Schäfer (Südwestdeutscher FV) und Rainer Lauffer (Saarländischer FV) sowie der Vertreter in der DFB-Kommission Schulfußball, Jörg Müller (FV Rheinland).

Wir organisieren die Spiele der A-, B-, und C-Junioren Regionalliga. Die Spielleitung der einzelnen Ligen wurden wie folgt übernommen:

- A-Junioren Regionalliga: Peter Lipkowski
- B-Junioren Regionalliga: Jürgen Schäfer
- C-Junioren Regionalliga: Rainer Lauffer

Die Meister unserer A- und B-Junioren steigen nicht direkt in die jeweilige Junioren Bundesliga auf; vor dem Aufstieg steht noch eine Hürde. Man muss sich in Hin- und Rückspielen gegen den Hessenmeister durchsetzen.

Statistik der Regionalligen

A-Junioren

2021/22: Meister: SV Eintracht Trier
Relegationsspiele gegen SV Wehen Wiesbaden
1:0 und 4:3.

2022/23: Meister: 1. FC Kaiserslautern
Relegationsspiele gegen SV Wehen Wiesbaden
1:1 und 4:0.

2023/24: Saison bei Berichterstellung noch nicht beendet.

B-Junioren

2021/22: Meister: 1. FSV Mainz 05 II
Aufstiegsspiele: 1. FC Saarbrücken (2.) gegen
TSG Wieseck 2:0 und 3:2

2022/23: Meister: 1. FC Kaiserslautern
Aufstiegsspiele: gegen SV Wehen Wiesbaden
2:2 und 5:1

2023/24: Saison bei Berichterstellung noch nicht beendet.

C-Junioren

2021/22: Meister: 1. FC Kaiserslautern
2022/23: Meister: 1. FC Kaiserslautern
2023/24: Saison bei Berichterstellung noch nicht beendet



Statistik der Junioren-Bundesligen

A-Junioren

2021/22: 1. FC Mainz 05 (5. Platz),
1. FC Kaiserslautern (15. / Absteiger),
1. FC Saarbrücken (17. / Absteiger)

2022/23: 1. FSV Mainz 05 (1. Platz),
SV Eintracht Trier (17. / Absteiger)

2023/24: Teilnehmer des FRV „Südwest“:
1. FSV Mainz 05 und 1. FC Kaiserslautern

B-Junioren

2021/22: 1. FSV Mainz 05 (5. Platz),
1. FC Kaiserslautern (15. / Absteiger),
SV Elversberg (20. / Absteiger)

2022/23: 1. FSV Mainz 05 (5. Platz),
1. FC Saarbrücken (17. / Absteiger)

2023/24: Teilnehmer des FRV „Südwest“:
1. FSV Mainz 05 und 1. FC Kaiserslautern

Hallenmeisterschaften nach FIFA-Regeln (Futsal)

Jedes Jahr richtet ein anderer unserer drei Verbände die Endrunde der Regionalmeisterschaften aus. Hierzu qualifizieren sich je zwei Teams aus dem FV Rheinland, dem Südwestdeutschen FV und dem Saarländischen FV. Die jeweiligen Meister der A, B- und C-Junioren vertreten den Regionalverband bei der Deutschen Meisterschaft in Gevelsberg.

A-Junioren

2021/22: DM wurde abgesagt

2022/23: JSG Horressen (5. Platz)

2023/24: JFV Bitburg (6. Platz)

B-Junioren

2021/22: DM wurde abgesagt

2022/23: SV Saar 05 (5. Platz)

2023/24: JSG Neitersen (Deutscher Meister)

C-Junioren

2021/22: DM wurde abgesagt

2022/23: JFG Saarschleife: (8. Platz)

2023/24: SV Eintracht Trier (5. Platz)



Talentförderung im Juniorenbereich

Der Jugendausschuss organisiert die Durchführung der Regionaltourniere. Hierbei arbeiten wir ganz eng mit den Verbandssportlehrern der drei Landesverbände zusammen. Die Regionaltourniere dienen im Wesentlichen der Talentförderung und der Vorbereitung auf die DFB-Sichtungsturniere in Duisburg und Bad Blankenburg. Die Regionaltourniere der Junioren werden für die Altersklassen U14, U15, U16 und U18 durchgeführt. Der dominante Verband ist hier in allen vier Altersbereichen der Südwestdeutsche FV.

Die Ergebnisse der DFB-Sichtungsturniere

U 18 in Duisburg

2021: abgesagt
 2022: abgesagt
 2023: abgesagt
 2024: wird im Oktober 2024 ausgetragen

U 16 in Duisburg

2022: Rheinland (2.), Südwest (12.), Saarland (19.)
 2023: Südwest (4.), Saarland (18.), Rheinland (22.)
 2024: wird im Mai 2024 ausgetragen

U 15 in Duisburg

2022: Südwest (8.), Saarland (12.), Rheinland (19.)
 2023: Rheinland (3.), Südwest (18.), Saarland (21.)
 2024: wird im Mai 2024 ausgetragen

U 14 in Bad Blankenburg

2022: Südwest (7.), Saarland (10.), Rheinland (12.)
 2023: Saarland (5.), Südwest (8.), Rheinland (10.)
 2024: wird im Juni 2024 ausgetragen

„Projekt Zukunft“

Ab der Saison 2024/25 beginnt das „Projekt Zukunft“. Hierzu sind alle Nachwuchsleistungszentren mit ihrer 1. Mannschaft der A- und B-Jugend gesetzt. Weil uns dabei - neben dem FSV Mainz 05 und dem 1. FC Kaiserslautern - auch die A- und B-Junioren des 1. FC Saarbrücken und der SV Elversberg verlassen, wird der Aufstieg aus den Verbänden um jeweils zwei Mannschaften erhöht. Das wesentliche Neue für unseren Regionalverband ist:

1. Es gibt keinen Aufstieg nach Saisonende mehr. Nur dieses Jahr könnte unser Meister gegen den Hessenmeister nach den Aufstiegs-spielen noch aufsteigen.
2. Zukünftig hat der „Halbzeitmeister“ die Möglichkeit, in der Gruppe „B“ in der Rückrunde mitzuspielen. Absteigen mit Rückkehr in die Regionalliga können unsere Amateurvereine nur dann, wenn sie nach der Saison in der „unteren Hälfte“ der Gruppe B landen.
3. In diesem Kontext wurde nun beschlossen, dass ein Wechsel eines Spielers von einem Amateurverein in ein NLZ mit einer Ausbildungsschädigung an den abgebenden Verein bezahlt wird.

Danke

Die Arbeit zu Gunsten der Jugend mit der Geschäftsstelle (Oliver Herrmann und Ute Döringer), im Jugendausschuss und im Präsidium ist erfolgreich und sehr kollegial. Der Umgang zwischen unseren Regionalligavereinen und den Instanzen ist herzlich und der Liga angepasst. Ob das nun mit Jürgen Schäfer, mit Rainer Lauffer oder mit dem Schulfußballexperten Jörg Müller war, wir fanden immer einvernehmliche und für den Jugendbereich die richtigen Entscheidungen. Dafür bedanke ich mich bei allen auf das Herzlichste.



BERICHT DES VORSITZENDEN DES SCHIEDSRICHTER- AUSSCHUSSES DR. VOLKMAR FISCHER



Liebe Sportfreunde, drei Jahre Amtszeit sind wie im Fluge vergangen, nicht zuletzt aufgrund der Anforderungen, denen wir uns alle stellen mussten; die Corona-Pandemie, die letztlich in ihren Auswirkungen in der Saison 21/22 zur Notwendigkeit einer Auf- und Abstiegswahl in der Oberliga Rheinland-Pfalz/Saar führte, verlangte auch uns Schiedsrichtern aufgrund der Vielzahl der Spiele und auch zum Teil der Brisanz der Begegnungen einiges ab. In dieser Saison sind wir zum bewährten eingleisigen Modell zurückgekehrt, allerdings wiederum mit der Konsequenz eines vermehrten Abstiegs, um die Sollstärke von 18 Vereinen wieder zu erreichen.

Zukunftsfähige Entscheidungen

Innerhalb des Schiedsrichterausschusses wurden aus meiner Sicht gute und zukunftsfähige Entscheidungen getroffen: Im Vordergrund stand dabei die Absicht, junge, talentierte Schiedsrichter aus unseren drei Landesverbänden gezielt zu fördern; dieses Vorhaben wurde im Wesentlichen unterstützt durch die Einführung eines neuen differenzierten Bewertungssystems sowie durch ein landesverbandsübergreifendes Coachingsystem, durch das das

früher oft vorhandene Landesverbandsdenken beseitigt wurde. Talent und Leistung stehen dabei im Vordergrund, um unseren Regionalverband auch auf DFB-Ebene gut zu repräsentieren.

Erste Erfolge konnten wir dabei mit der Berufung von Luca Schlosser als Assistent in die 2. Liga, mit Timo Gerach als Schiedsrichter in die Bundesliga, mit Tom Bauer als Schiedsrichter in die 2. Liga verzeichnen; Fabienne Michel als FIFA-Schiedsrichterin im Frauenbereich und seit dieser Saison auch als Schiedsrichterin im Profifußball (3. Liga) rundet das sportlich erfolgreiche Bild ab.

Auch im Nachwuchsbereich gibt es Erfreuliches zu berichten, so wurden mit Tobias Ewerhardy und Paula Mayer als Nachwuchsschiedsrichter des Jahres zwei junge Talente ausgezeichnet, auf die wir stolz sein können.

Im Frauenbereich wurde ebenfalls ein neues Konzept entwickelt: Mit Johanna Mengelkoch wurde ein kooptiertes Mitglied in den Schiedsrichterausschuss berufen, um die Belange von Frauen und Mädchen zu vertreten; im Vorgriff auf den geplanten Wegfall der B-Juniorinnen-Bundesliga wurde die Frauen Regionalliga Südwest als zukünftige Qualifikationsklasse für den Elitebereich definiert; eine Besetzung der höchsten Frauenspielklasse im Frauenbereich



ausschließlich mit Frauen ist ein Ziel, das wir in den kommenden Jahren gemeinsam erreichen wollen. Mit Naemi Breier als Schiedsrichterin in der Frauen-Bundesliga, Alessia Jochum und Paula Mayer als Schiedsrichterinnen in der 2. Bundesliga sind wir als kleinster Regionalverband beim DFB gut vertreten.

Abschließend darf ich mich bei allen bedanken, die mich als Obmann in meiner Arbeit unterstützt haben, vor allem bei meinen Präsidiumskollegen, den Mitgliedern des Schiedsrichterausschusses und natürlich auch bei Ihnen, liebe Vereinsvertreter, für Ihr Verständnis und die jederzeit gute und konstruktive Zusammenarbeit.



Fabienne Michel
Bild: GettyImages



Tom Bauer
Bild: GettyImages

BERICHT DER VORSITZENDEN DES FRAUEN- UND MÄDCHENAUSSCHUSSES NICOLE RECKTENWALD



Am Verbandstag 2021 in Saarbrücken wurde ich erstmals als Vorsitzende des Frauen- und Mädchenausschusses und Nachfolgerin von Bärbel Petzold gewählt. Nachdem ich bereits, als Vertreterin des Saarländischen FV, seit 2018 Mitglied des Ausschusses war, stellte ich mich dieser Aufgabe und hatte natürlich mit Bärbel Petzold (Südwestdeutsche FV) und Ina Hobracht (FV Rheinland) zwei erfahrene Ausschussmitglieder an meiner Seite.

Frauen-Bundesliga mit.

2021/22 Meister: 1. FC Saarbrücken

Relegationsspiele gegen 1. FC Köln II 2:2 und 7:8 n. E.

2022/23 Meister: SV Elversberg

Relegationsspiele gegen Borussia Mönchengladbach 1:2 und 1:3

2023/24: Saison bei Berichterstellung noch nicht beendet.

Frauen-Regionalliga

In meinem ersten Jahr als Staffelleiterin der Frauen-Regionalliga hatten wir noch mit den Nachwirkungen von Corona zu kämpfen, sodass wir mit 13 Mannschaften in die Saison 21/22 starteten und eine einfache Vorrunde spielten, um dann in einer einfachen Meister- und Abstiegsrunde, den Meister bzw. die Absteiger zu ermitteln. Seit dieser Saison haben wir wieder die Sollstärke von 12 Mannschaften erreicht.

Nach dem Abstieg der SV Elversberg in der Saison 21/22 aus der 2. Frauen-Bundesliga ist die SG 99 Andernach noch der einzige Vertreter unseres Regionalverbandes in der 2. Frauen-Bundesliga, sie belegten in der Saison 21/22 den 4. Platz, in der Saison 22/23 den 5. Platz und spielen aktuell um die Meisterschaft in der 2.

B-Juniorinnen-Regionalliga

Die B-Juniorinnen starteten 21/22 coronabedingt mit nur 8 Mannschaften in die Saison, 22/23 wurde mit 10 Mannschaften und in dieser Saison mit 9 Mannschaften gespielt. Da die B-Juniorinnen-Bundesliga zur Saison 24/25 abgeschafft wird, könnte sich die Anzahl der Mannschaften zur Saison 24/25 deutlich erhöhen, da sich die derzeitigen Bundesligisten 1. FSV Mainz 05, SG 99 Andernach, 1. FFC Kaiserslautern und TuS Issel entscheiden müssen, ob sie in die Regionalliga zurückkommen oder am Spielbetrieb der Junioren ihres Landesverbandes teilnehmen.

2021/22 Meister: TSV Schott Mainz

2022/23 Meister: 1. FFC Kaiserslautern

2023/24: Saison bei Berichterstellung noch nicht beendet.



Futsal-Regionalmeisterschaften

In dieser Saison fand erstmals die Futsal-Regionalmeisterschaft der Frauen im Rheinland statt, Regionalmeister wurde der SV Diez-Freindiez vor SC 2013 Bad Neuenahr, SV Elversberg, 1. FC Riegelsberg, DSG Breithenthal und VfL Weierbach. Bei der Deutschen Futsal-Meisterschaft der Frauen belegte der SC Diez-Freindiez den 5. Platz.

Die Futsal-Regionalmeisterschaften der B- und C-Juniorinnen waren bis zu dieser Saison ausgesetzt, ab der Saison 24/25 wird auch hier die Regionalmeisterschaft wieder ausgespielt.

Regionalmeister 2023/24

U13 Südwest, U14 Südwest, U16 Saarland, U18 Saarland

U14 Länderpokal/Sichtungsturnier

2022: Saarland (13.), Rheinland (18.), Südwest (22.)

2023: Rheinland (13.), Saarland (15.), Südwest (21.)

2024: Südwest (11.), Saarland (15.), Rheinland (18.)

Regionalmeisterschaften Ü35 (jetzt Ü32)

Nachdem 2021 coronabedingt keine Regionalmeisterschaft für Ü-Mannschaften stattgefunden hat, spielten wir 2022 im Rheinland erstmals wieder die Ü35-Regionalmeisterschaft aus. 2023 wurde durch den DFB die Altersklasse geändert, sodass wir im Saarland die erste Ü32-Regionalmeisterschaft ausspielten; beide Turniere gewann Tilly's Kicker (Saarland), die dann auch am DFB-Ü35-CUP 2022 bzw. DFB-Ü32-CUP 2023 teilnahmen und hier den 5. bzw. 6. Platz belegten.

U16 Länderpokal/Sichtungsturnier

2022: Südwest (7. Gruppe 1), Saarland (8. Gruppe 2), Rheinland (9. Gruppe 2)

2023: Saarland (17.), Rheinland (18.), Südwest (22.)

2024: Saarland (4.), Südwest (14.), Rheinland (20.)

U19 Länderpokal/Sichtungsturnier

2020 - 2023 nicht stattgefunden. Findet erstmals im Oktober 2024 nochmal statt.

Talentförderung

Zu den Aufgaben des Frauen- und Mädchenausschusses gehört auch die Organisation der Regionalturniere der U13-, U14-, U16- und U19-Juniorinnen gemeinsam mit den drei Landesverbandstrainern Christian Bauer (SWFV), Clemens Decker (FVR) und Julia Leykauf (SFV) zur Vorbereitung auf die DFB-Sichtungsturniere.

Regionalmeister 2021/22

U13 coronabedingt abgesagt, U14 Saarland, U16 Saarland, U19 Rheinland

Regionalmeister 2022/23

U13 Südwest, U14 Saarland, U16 Südwest, U19 Rheinland

Danke

Zum Schluss möchte ich mich bei allen Vereinsvertreterinnen und Vereinsvertretern, bei Ute Döringer und Oliver Herrmann von der Geschäftsstelle und bei meinen Präsidiumskollegen für die gute und konstruktive Zusammenarbeit in den letzten drei Jahren bedanken.

Mein besonderer Dank geht an Ina Hobracht, die über ein Jahrzehnt für den Fußballverband Rheinland im Regionalverband und als Staffelleiterin der B-Juniorinnen-Regionalliga ehrenamtlich tätig war und an Bärbel Petzold, ein frauenfußballerisches Urgestein des Südwestdeutschen Fußballverbandes, die nicht nur auf Landes- und Regionalverbandsebene, sondern auch beim DFB ehrenamtlich viel für den Frauen- und Mädchenfußball in Deutschland bewirkt hat. Nach über 40 Jahren wird sie ihr ehrenamtliches Engagement beim Regionalverband beenden.



BERICHT DES VORSITZENDEN DES PRESSEAUSSCHUSSES HEINER BOST



Der letzte Verbandstag des Fußball-Regionalverbandes „Südwest“ im Oktober 2021 in Saarbrücken fand noch unter besonderen Auflagen aufgrund der Corona-Epidemie statt und auch der Spielbetrieb und die entsprechende Berichterstattung in diesem Zeitraum waren von besonderen Bedingungen beeinflusst.

So startete die Oberliga der Herren in der Saison 2021/2022 wieder in zwei Gruppen (Nord und Süd) und nach Abschluss der Vorrunde folgten eine Meister- und eine Abstiegsrunde, in der Frauen-Regionalliga sowie in der A-, B- und C-Junioren-Regionalliga wurden nach einer einfachen Vorrunde die Meister und Absteiger in Meisterschafts- und Abstiegsrunden ermittelt. Bei der B-Juniorinnen-Regionalliga erfolgte ein normaler Spielbetrieb mit 8 Mannschaften und 14 Spieltagen. Ab der Saison 2022/2023 lief der Spielbetrieb wieder normal, sieht man davon ab, dass insbesondere in der Herren-Oberliga aufgrund von „Altlasten“ ein verstärkter und in den meisten Fällen schmerzhafter Abstieg erforderlich wurde, um in einem überschaubaren Zeitraum wieder auf die alte Soll-Stärke von 18 Mannschaften zu kommen. Damit sind auch schon alle Spielklassen genannt, die vom Regionalverband „Südwest“ geführt werden und über die berichtet wird. Die Futsal-Regionalliga konnte leider nicht gehalten werden.

Die Öffentlichkeitsarbeit aller anderen Spielklassen im Verbandsgebiet fällt in die alleinige Zu-

ständigkeit der Landesverbände. Die Öffentlichkeitsarbeit bezüglich Spielbetrieb und anderer verbandsinterner Veranstaltungen wird in der Regel von hauptamtlichen Mitarbeitern der drei Geschäftsstellen erledigt. Die Außendarstellung der Vereine generell fällt natürlich in deren eigene Verantwortung und ist in Sachen Inhalt, Umfang und Aktualität von sachlichen und persönlichen Ressourcen abhängig.

Homepage, Facebook und Pressemitteilungen sind die drei Säulen der Öffentlichkeitsarbeit des Fußball-Regionalverbandes „Südwest“.

Homepage und Social Media

Die Homepage ist mit den Homepages der anderen Regionalverbände vergleichbar und enthält neben den News im Wesentlichen alle Informationen, die den Spielbetrieb der einzelnen Spielklassen betreffen. In der Regel sind das die Spielpläne, Durchführungsbestimmungen, die Auf- und Abstiegsregelungen und weitere Informationen der Spielleiter/-innen.

In die Rubrik Aktuelles werden aktuelle Meldungen zu den sogenannten Highlights des Verbandes eingestellt. Das sind zum Beispiel die Regionalturniere der Junioren und Juniorinnen, die Futsal-Regionalmeisterschaft für Aktive, Frauen, Junioren sowie Ü-Mannschaften und am Saisonende wird natürlich auch über die Meisterschaften und die Meisterehrungen berichtet.



In regelmäßigen Abständen berichten wir auch über den „Lotto-Fair-Play-Preis“, der in der Herren-Oberliga an die drei fairsten Mannschaften vergeben wird und zuletzt in der Zentrale von Lotto-Rheinland-Pfalz in Koblenz überreicht wurde.

Im Menü-Punkt FRV-Info sind die im Verband handelnden Personen benannt: das Präsidium, die Ehrenmitglieder, die Mitglieder der Gremien und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Geschäftsstelle. Darüber hinaus kann man sich darüber informieren, welche Schiedsrichter und Schiedsrichterinnen in der aktuellen Saison für den FRV pfeifen. Die Sammlung der Rechtsvorschriften, der Rahmenterminkalender und sonstige organisatorische Hinweise runden diesen Menüpunkt ab.

Insgesamt handelt es sich um eine eher einfach strukturierte Homepage, die jedoch in die Jahre gekommen ist. Neuere Anforderungen hinsichtlich Serversicherheit und Layout könnten in einem absehbaren Zeitraum zu einem Neuaufbau führen. Eine Entscheidung darüber steht jedoch noch aus.

Im Bereich Social Media sind wir seit 2019 unterwegs und teilen dort alle wichtigen Informationen des Verbandes in der mittlerweile bestätigten Erwartung, dass wir damit einen zusätzlichen Leser-Kreis erschließen können. Eine besondere Aktion haben wir auf Anregung unseres Frauen- und Mädchen-Ausschusses im Rahmen der Frauen-EM 2022 gestartet. In mehreren Quiz-Runden fragten wir auf Facebook Fußball-Wissen rund um den Frauenfußball ab und erreichten dabei auch ordentliche Zugriffszahlen.

„Traditionelle“ Pressearbeit

Den größten Raum nimmt die traditionelle Pressearbeit ein, die alle Interessierten mit den wichtigsten Informationen aus dem Verbandsgeschehen versorgt. Diese Informationen beziehen sich meistens auf den aktuellen Spielbetrieb und dabei insbesondere auf Änderungen im Bereich der Spielplanung. Die vielen aktuellen Meldungen, die den laufenden Spielbetrieb der sechs betreuten Spielklassen betreffen – in der Regel handelt es sich um Spielverlegungen

bzw. Spielortverlegungen - werden durch die Geschäftsstelle über den E-Mail-Verteiler an die Presse weitergegeben. Im Laufe einer Amtsperiode kommt dabei schon locker eine dreistellige Anzahl solcher Meldungen zusammen. Während man das Geschehen in den Spielklassen des Regionalverbandes in nahezu allen wichtigen Zeitungen innerhalb des Verbandsgebietes verfolgen kann, fällt die Fernsehberichterstattung bis auf wenige Ausnahmen eher dürftig aus. Einen Ergebnisdienst leisten wir nicht. Dafür stehen Portale wie fussball.de zur Verfügung.

Das Thema Video-Portale, bei dem der Regionalverband lediglich als Vermittler zwischen Anbietern und Vereinen auftritt, steht derzeit nicht auf der Agenda, nachdem sich bei einer Abfrage unsererseits kein Handlungsbedarf ergeben hat.

Am Ende einer Amtsperiode gilt es wie üblich Dank zu sagen. Unterstützung finde ich immer - d.h. auch außerhalb von Sitzungen - von den Mitgliedern des Ausschusses für Öffentlichkeitsarbeit. Das sind Olaf Paare (SWFV), Frank Jellinek (FVR) und Michael Scholl (SFV). Volle Unterstützung der Öffentlichkeitsarbeit des Regionalverbandes gibt es auch von den Social-Media-Beauftragten der Landesverbände: Marc Staiger (SWFV), Sabrina Kreuter (FVR) und Julian Backes (SFV). Ein besonderer Dank gilt Oliver Herrmann und Ute Döringer, die schon seit vielen Jahren eine Unzahl von Meldungen aus dem Spielbetrieb unserer Spielklassen zuverlässig managen, was zeitnahe pressemäßige Aufbereitung und Aktualisierung der Spielpläne bedeutet. Diese Arbeiten könnten ehrenamtlich auch nicht geleistet werden.



BERICHT DES VORSITZENDEN DER VERBANDSSPRUCHKAMMER HEINZ MÜLLER



Nachdem die zu bearbeitenden Verfahren in den Spielzeiten 2019/2020 und 2020/2021 coronabedingt drastisch zurückgegangen waren, bewegen sich die Fallzahlen seit der Saison 2021/2022 wieder auf Normalniveau.

Im Einzelnen fielen in den Spielzeiten im Berichtszeitraum (Spielzeiten 2021/2022 bis 2023/2024) in den verschiedenen Spielklassen folgende Anzahl von Verfahren an:

Oberliga Rheinland-Pfalz/Saar

2021/2022: 71
2022/2023: 45
2023/2024: 62

Frauen-Regionalliga Südwest

2021/2022: 8
2022/2023: 11
2023/2024: 7

A-Junioren-Regionalliga Südwest

2021/2022: 31
2022/2023: 25
2023/2024: 17

B-Junioren-Regionalliga Südwest

2021/2022: 18
2022/2023: 25
2023/2024: 11

C-Junioren-Regionalliga Südwest

2021/2022: 22
2022/2023: 17
2023/2024: 12

B-Juniorinnen-Regionalliga Südwest

2021/2022: 4
2022/2023: 8
2023/2024: 4

Die Fallzahlen für die Spielzeit 2023/2024 sind vorläufig und betreffen lediglich den Zeitraum bis 02.05.2024.

Darüber hinaus mussten im Bereich der Futsal-Regionalliga „Südwest“ in der Spielzeit 2021/2022 sechs und in der Saison 2022/2023 drei Entscheidungen getroffen werden.

Die weitaus größte Anzahl der Verfahren wurde auch im Berichtszeitraum durch den Einzelrichter entschieden, wobei seit mehreren Jahren für die Frauen-Regionalliga „Südwest“ und die B-Juniorinnen-Regionalliga „Südwest“ der stellvertretende Vorsitzende der Spruchkammer, Herr Toni Wallé, verantwortlich zeichnet.

Auch im Berichtszeitraum gab es erneut mehrere Verfahren wegen roter Karten gegen Trainer, welche mit einem Aufenthaltsverbot im Innenraum des Stadions während Spielen der von ihnen betreuten Mannschaft und mit einem Kontaktverbot mit ihrer Mannschaft vor, während und nach dem Spiel geahndet werden mussten.



Vereine sind gefordert, Pyroverstöße zu verhindern

Leider ist es im Berichtszeitraum - insbesondere in der Herren-Oberliga Rheinland-Pfalz/Saar - wiederholt zu Pyroverstößen gekommen. Das Entzünden von pyrotechnischen Gegenständen stellt eine erhebliche Gefahr für die im Stadionbereich befindlichen Personen dar. Zu deren Schutz sind derartige Handlungen verboten und deswegen zu unterbinden. Kommt es gleichwohl zum Entzünden oder Abschießen von pyrotechnischen Gegenständen durch Anhänger des Vereins, so ist nach ständiger Rechtsprechung der Sportgerichte der jeweilige Verein verantwortlich. Die Haftung der Vereine für Fehlverhalten von ihnen zuzurechnenden Personen ist in den Statuten des DFB sowie seiner Mitgliedsverbände zweifelsfrei geregelt. Die Rechtslage im Bereich des DFB entspricht den Rechtsnormen der UEFA für den europäischen Fußball. Diese wurden bereits mehrfach vom internationalen Sport-Schiedsgericht (CAS) sowie - auf nationaler Ebene - durch den Bundesgerichtshof (BGH) bestätigt.

Die Verbandspruchkammer des Fußball-Regional-Verbandes orientiert sich bei der Strafzumessung an dem Zurechnungsleitfaden gem. Ziffer 9 der Richtlinie für die Arbeit des DFB-Kontrollausschusses in sportgerichtlichen Verfahren. Die dort genannten Beträge wurden von der Verbandspruchkammer für den Bereich der Oberliga Rheinland-Pfalz/Saar für das Abbrennen des pyrotechnischen Gegenstandes auf 150,00 € und für das Abschießen bzw. Werfen von pyrotechnischen Gegenständen auf 300,00 € je Gegenstand angepasst. Die Vereine sind daher in ihrem eigenen Interesse gefordert, Pyroverstöße zu verhindern.

Danke für die Mitarbeit und Unterstützung

Ich möchte an dieser Stelle die Gelegenheit nutzen, mich recht herzlich bei meiner Kollegin Christine Zanner und meinen Kollegen Toni Wallé, Manfred Marx, Bruno Porten und Carsten Dunkel für deren Mitarbeit zu bedanken.

Für ihre Unterstützung danke ich zudem auch den Mitgliedern des Präsidiums und der Ausschüsse sowie den Vereinen und deren Ansprechpartnern. Mein ganz besonderer Dank gilt schließlich Ute Döringer von der Geschäftsstelle des Fußball-Regional-Verbandes „Südwest“ sowie dem Geschäftsführer des Fußball-Regional-Verbandes „Südwest“, Oliver Herrmann. Ohne deren engagierte Mithilfe und ständige Ansprechbarkeit wäre es nicht möglich, die Entscheidungen der Verbandspruchkammer den Vereinen möglichst zeitnah zukommen zu lassen.



BERICHT DES VORSITZENDEN DES VERBANDSGERICHTES DR. MATTHIAS WEIDEMANN



Die vergangenen drei Jahre waren im Wesentlichen davon bestimmt, aus dem „Pandemiemodus“ wieder in den „Normalmodus“ überzuleiten. Gerade der Ansatz der Spielplangestaltung mit den beiden Staffeln in der Herren-Oberliga und schließlich die Rückkehr zu einer Staffel warfen verschiedene juristische Fragestellungen und Probleme auf. Hier ist es den Verbandsgremien gelungen, pragmatische, vor allem aber rechtlich vertretbare Lösungen zu entwickeln und umzusetzen, die von hoher Akzeptanz getragen waren und sogar in einem Fall in der Spielzeit 2021/2022 von dem letztlich angerufenen Schiedsgericht bestätigt worden sind. Gleichwohl ist die Arbeit des Verbandsgerichts, gerade wegen der hohen Akzeptanz, überschaubar geblieben.

Dank für Unterstützung

Ich möchte in diesem Zusammenhang all denjenigen Menschen in den Vereinen, aber auch in den einzelnen Landesverbänden ganz

herzlich danken, die unsere Arbeit auf dem Gebiet des Rechts unterstützt haben. Mein besonderer Dank gilt dabei meinen Kollegen im Präsidium des Regionalverbandes sowie den beiden hauptamtlichen Mitarbeitern auf der Geschäftsstelle in Edenkoben, Oliver Herrmann und Ute Döringer. Auch möchte ich mich bei meinen Beisitzern im Verbandsgericht, den Sportkameraden Thomas Grünewald, Wolfgang Kuntz, Joachim Schmieden und Harald Strutz sowie den nunmehr ausscheidenden Hans E. Lorenz und Willibald Hannappel für die reibungslose Zusammenarbeit ganz herzlich bedanken. Gleiches gilt für den Vorsitzenden der Spruchkammer, den Sportfreund Heinz Müller, der mit seiner Expertise und seinen Kammerkollegen die erstinstanzliche Rechtsprechung im Regionalverband gewohnt umsichtig und kompetent ausgeübt hat, so dass während der gesamten Amtszeit nur eine Berufung zu verzeichnen war. Nicht zuletzt gilt mein Dank den Vertretern der Vereine in unserem Verbandsgebiet, die in den Sportgerichtsverfahren und sonstigen juristischen Fallgestaltungen auch bei unterschiedlichen Interessenlagen uns gegenüber durchweg sportlich fair und sachorientiert aufgetreten sind.





AKTION EHRENAMT

EHRENAMT HAT SEINEN PREIS.

Mit dem DFB-Ehrenamtspreis ehren wir alle, die nicht immer sichtbar, aber für ihren Verein **unverzichtbar** sind.

**JETZT
BEWERBEN!**
DFB.DE/
EHRENAMTSPREIS

SATZUNGSÄNDERUNGEN / GENEHMIGUNGEN VON DIE ORDNUNG ÄNDERNDEN BESCHLÜSSEN



Satzung

§ 19 Tagesordnung des Verbandstages

6. Neuwahl:

a) des Verbandspräsidenten und des Schatzmeisters

b) der Vorsitzenden des

- Spielausschusses

- Jugendausschusses

- Frauen- und Mädchenausschusses

- Schiedsrichterausschusses

- Presseausschusses

c) des Vorsitzenden des Verbandsgerichtes und der Sportrichter,

d) des Sicherheitsbeauftragten

e) des Vorsitzenden der Spruchkammer und der Sportrichter

§ 21 Verbandspräsidium

(3) Das erweiterte Präsidium besteht aus

- dem geschäftsführenden Präsidium,

- den Vorsitzenden des Spielausschusses,

des Jugendausschusses,

des Frauen- und Mädchenausschusses,



des Schiedsrichterausschusses,

des Presseausschusses,

- dem Vorsitzenden des Verbandsgerichtes,

- dem Sicherheitsbeauftragten

- dem von den Mitgliedern gem. § 19 (1) Nr. 7 am Verbandstag bestätigten Vertreter der Vereine,

- dem Ehrenpräsidenten.

§ 40 Beschlussdatum der Satzung

Diese Satzung wurde auf dem Verbandstag am ~~02. Oktober 2021 in Saarbrücken~~ 08. Juni 2024 in Edenkoben beschlossen.

Spielordnung

§ 1 Spielbetrieb Zulassungsvoraussetzungen

1. Alle vom Verband veranstalteten Spiele werden nach den Spielregeln der FIFA und den Bestimmungen des DFB sowie dieser Spielordnung durchgeführt. Die Vorschriften des Allgemeinverbindlichen Teils der DFB-Spielordnung und anderer allgemeinverbindlicher DFB-Regelungen sind Bestandteil dieser Spielordnung.

§ 11 der DFB-Rechts- und Verfahrensordnung gilt nur für die Herren-Oberliga Rheinland-Pfalz/Saar und die Frauen Regionalliga Südwest:

Feldverweis nach zwei Verwarnungen (gelb-rot)

1. Wird ein Spieler in einem Meisterschaftsspiel der Oberliga Rheinland-Pfalz/Saar oder der Frauen-Regionalliga Südwest infolge zweier Verwarnungen (gelb-rot) im selben Spiel des Feldes verwiesen, so ist er für das Spiel der gleichen Wettbewerbskategorie, das dem Spiel folgt, in welchem er des Feldes verwiesen worden war, gesperrt. Der Vollzug der Sperre wegen eines Feldverweises nach zwei Verwarnungen ist nach Ablauf des Spieljahres nicht mehr zulässig.

2. Wird ein Spieler in einem Meisterschaftsspiel der Oberliga Rheinland-Pfalz/Saar oder der Frauen-Regionalliga Südwest infolge zweier Verwarnungen (gelb-rot) im selben Spiel des Feldes verwiesen, ist er bis zum Ablauf der automatischen Sperre auch für das jeweils nächstfolgende Meisterschaftsspiel jeder anderen Mannschaft seines Vereins/Tochtergesellschaft gesperrt, längstens jedoch bis zum Ablauf von zehn Tagen.

§ 7 Spielfeld

1. Die Meisterschaftsspiele sind auf Naturrasen- oder Kunstrasenplätzen, die vom Verband zum Spielbetrieb zugelassen sind, auszutragen. Für Kunstrasenplätze gilt die Norm z. Zt. DIN 18035-7 i.V. FIFA-Quality-Concept. Über Ausnahmen entscheidet der Spielausschuss, der Jugendausschuss für die A, B- und C-Junioren-Regionalligen sowie der Frauen- und Mädchenausschuss für die Frauen- und B-Juniorinnen-Regionalliga. Hartplätze, die vom Verband für den Spielbetrieb zugelassen sind, können zur Vermeidung von Spielausfällen als Ausweichplatz zugelassen werden.



§ 9 Spieleraustausch

1. Bei Meisterschaftsspielen der Herren- und Frauenmannschaften sowie den Jugend-Regionalligen darf jede Mannschaft während des ganzen Spiels (einschließlich einer eventuellen Verlängerung) fünf Spieler austauschen. Der Austausch ist nur während einer Spielunterbrechung zulässig und kann nicht rückgängig gemacht werden. Jedem Club stehen für den Austausch von Spielern während eines Spiels insgesamt drei Gelegenheiten sowie die Halbzeitpause zur Verfügung.

§ 17 Trainer

Die Bestimmungen der DFB-Ausbildungsordnung sind für die Oberliga, Frauen Regionalliga und Jugend-Regionalligen verbindlich. Die Vereine in der Herren-Oberliga, der Frauen-Regionalliga sowie der B-Juniorinnen- und C-Junioren Regionalligen sind verpflichtet, für diese Mannschaften nur Trainer zu beschäftigen, die mindestens im Besitz einer gültigen DFB-B-Lizenz bzw. DFB-Elite-Jugend-Lizenz oder B+-Lizenz (A- und B-Junioren Regionalligen) sind. Fußballtrainer mit der DFB-B-Lizenz können am Pflichtspielbetrieb ihrer Mannschaft als Spieler teilnehmen. Über zeitlich begrenzte Ausnahmen während der laufenden Saison entscheidet der jeweils zuständige Fachausschuss.

§ 24 Inkrafttreten

Diese Spielordnung wurde durch den Verbandstag am 07. Juli 2018 in Koblenz beschlossen; ergänzt durch die Präsidiumsbeschlüsse vom 24.06.2020, 17.12.2020, 09.03.2021, 18.07.2022 sowie 25.05.2021 auf Grundlage der Mitgliederabstimmung vom 09.06.2020; 08. Juni 2024 in Edenkoben beschlossen.

Jugendordnung

§ 6 Erziehungsmaßnahmen

(3) Bei einem Feldverweis nach einer gelb/roten Karte ist der Junior/die Juniorin für das laufende Spiel gesperrt. Die Sperre ist mit Beendigung des Spiels beendet. Der Junior/die Juniorin kann im nächsten Spiel wieder eingesetzt werden.

~~(3)~~(4) Der einmalige Feldverweis auf Zeit für die Dauer von 5 Minuten ist bei Turnieren für geringe Vergehen zulässig. Weigert sich ein Junior / eine Juniorin nach Ablauf des kurzfristigen Feldverweises auf Zeit ohne triftigen Grund weiterzuspielen, so gilt er/sie als des Feldes verwiesen. Der Schiedsrichter hat dies im Spielbericht zu vermerken.

§ 8 Inkrafttreten

Diese Jugendordnung wurde durch den Verbandstag am 07. Juli 2018 in Koblenz 08. Juni 2024 in Edenkoben beschlossen. und am 31.08.2021 aktualisiert.



FUSSBALL-REGIONAL-VERBAND "SÜDWEST"

Präsidium

Präsident	Thomas Bergmann
Präsident des Saarländischen FV	Heribert Ohlmann
Präsident des FV Rheinland	Gregor Eibes
Präsident des Südwestdeutschen FV	Dr. Hans-Dieter Drewitz
Schatzmeister	Bernd Müller
Spielausschuss-Vorsitzender	Lothar Renz
Verbandsgerichts-Vorsitzender	Dr. Matthias Weidemann
Schiedsrichterausschuss-Vorsitzender	Dr. Volkmar Fischer
Jugendausschuss-Vorsitzender	Peter Lipkowski
Frauen- und Mädchenausschuss-Vorsitzende	Nicole Recktenwald
Presseausschuss-Vorsitzender	Heiner Bost
Vertreter der Vereine	Christian Schreider

Ausschüsse

Spielausschuss

Vorsitzender	Lothar Renz
Beisitzer	Josef Kreis
	Jens Bachmann
	Heiko Magin
	Bärbel Petzold
	Peter Lipkowski



Jugendausschuss

Vorsitzender	Peter Lipkowski
Beisitzer	Jürgen Schäfer
	Rainer Lauffer
	Jörg Müller

Schiedsrichterausschuss

Vorsitzender	Dr. Volkmar Fischer
Beisitzer	Thorsten Gerhard Braun
	Ulrich Schneider-Freundt
	Thorsten Braun
	Johanna Mengelkoch (kooptiert)

Presseausschuss

Vorsitzender	Heiner Bost
Beisitzer	Olaf Paare
	Michael Scholl
	Frank Jellinek

Frauen- und Mädchenausschuss

Vorsitzende	Nicole Recktenwald
Beisitzer	Ina Hobracht
	Bärbel Petzold

Spruchkammer

Vorsitzender	Heinz Müller
Beisitzer	Christine Zanner
	Toni Wallé
	Bruno Porten
	Manfred Marx
	Carsten Dunkel



Verbandsgericht

Vorsitzender

Dr. Matthias Weidemann

Beisitzer

Joachim Schmieden

Harald Strutz

Hans Eberhard Lorenz

Thomas Grünewald

Willibald Hannappel

Wolfgang Kuntz

Ehrenmitglieder

Albert Wagner, Günter Müller, Hans-Peter Becker, Werner Föckler, Bärbel Petzold, Hans Bernd Hemmler, Franz Josef Schumann

Geschäftsstelle Fußball-Regional-Verband „Südwest“

Oliver Herrmann (Geschäftsführer) und Ute Döringer

Villastraße 63a, 67480 Edenkoben

Tel.-Nr.: 06323 / 9493658

E-Mail-Adresse: frv@swfv.de

Internet: www.frv-suedwest.de





AKTION EHRENAMT

**JETZT
BEWERBEN!**
FUSSBALL.DE/
FUSSBALLHELDEN

FUSSBALL- HELDINNEN GESUCHT.

Eine gemeinsame Aktion des DFB und seiner Landesverbände zur Förderung des jungen Ehrenamts.

Amateurfußball. Mit Abstand die schönste Nebensache der Welt.

In Kooperation mit:

KOMM MIT!
INTERNATIONAL 